

Erledigt

HowTo: Ryzentosh

Beitrag von „ralf.“ vom 4. November 2018, 18:43

Mit dem VirtualSMC.kext

AMD Ryzen 3 1200 Quad-Core Processor

Frequency

Average of 4 Cores: 1.49 Ghz, Max: 1.50 Ghz



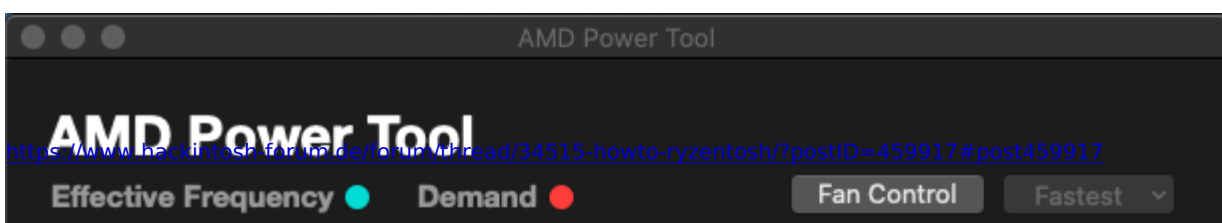
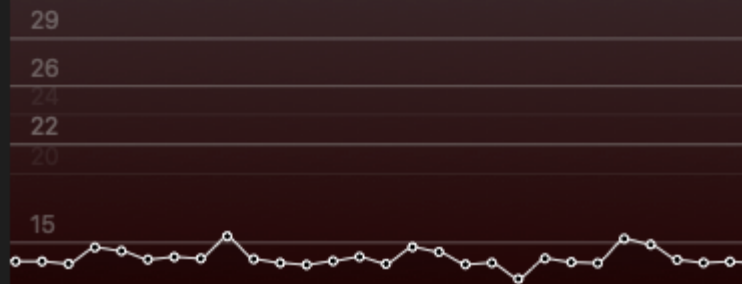
Temperature

39.25 °C



Power

13.94 Watt



Aus dem Paket müssen nur die beiden kexte verwendet werden.
<https://github.com/trulyspinach/SMCAMDProcessor/releases>

Dann kann das Hauptprogramm ausgeführt werden.

! Aber, bei den Ergebnissen ist zu bedenken dass das Programm selbst ganz schön Ressourcen verbraucht. Im Normalbetrieb plus ungefähr 20 Watt an der Steckdose. Im Benchmark minus 10 Prozent Leistung. Das Programm verfälscht die Ergebnisse.

Oder mit der FakeSMC

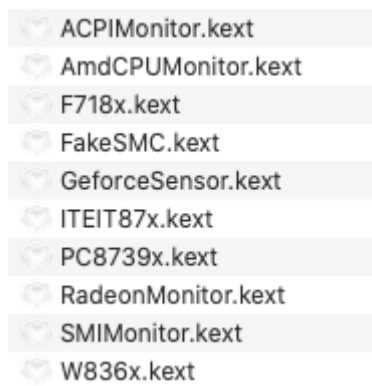
Zuerst diese Konfiguration auf einem USB-Stick testen, der FAT32 formatiert ist.

Den funktionierenden EFI-Ordner auf den USB-Stick kopieren.

Zum Kext-Ordner auf dem Stick, und die VirtualSMC.kext auf dem Stick löschen.

Das Paket [HWSensors-3_r240.dmg](#) [hier runterladen - Klick](#).

Folgende Kexte aus dem Paket in den Kext-Ordner kopieren:

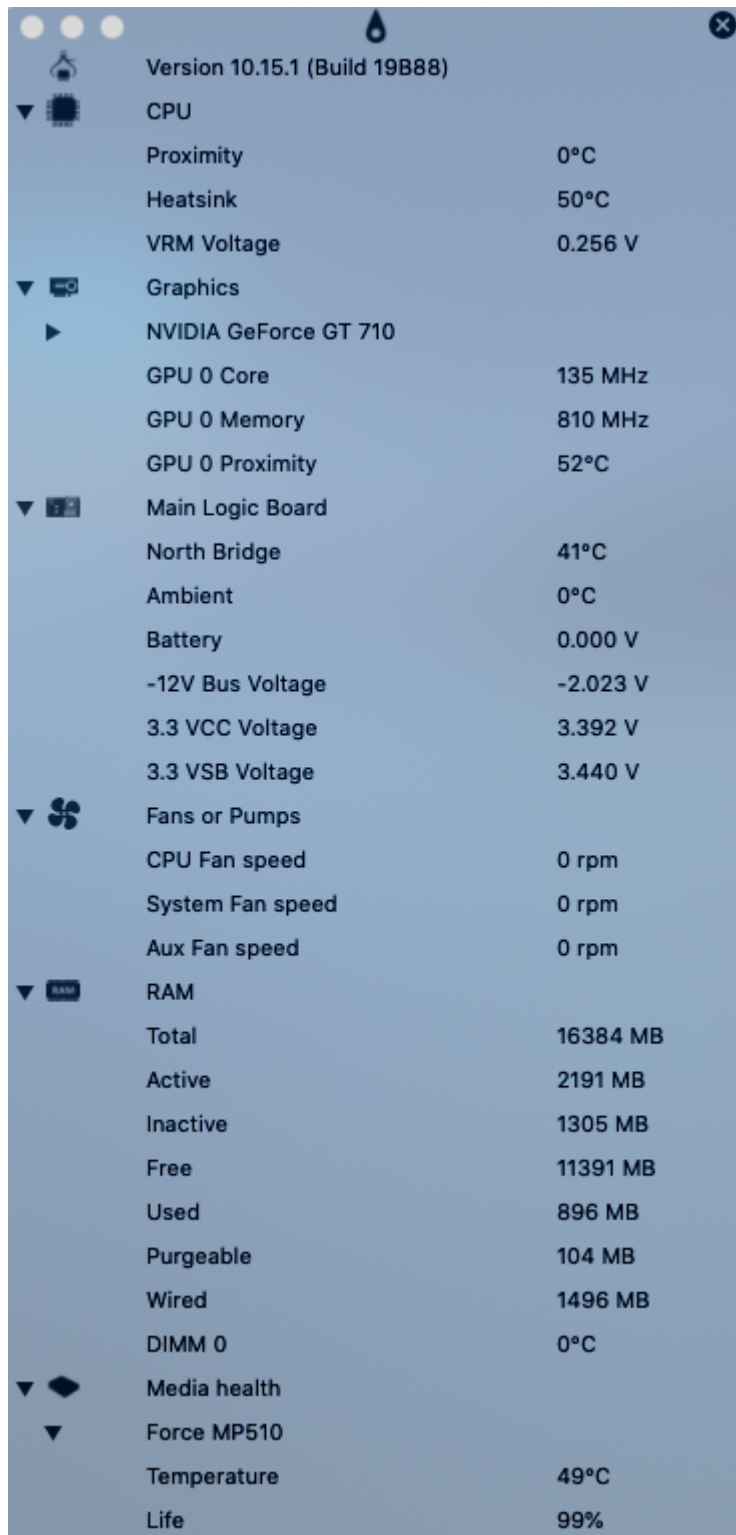


Bei OpenCore die Kexte in die config.plist eintragen, und die VirtualSMC.kext deaktivieren.

Aus dem Paket die HWMonitorSMC2.app in den Programme/Applications-Ordner kopieren.

Runterfahren, und von dem Stick starten. Die HWMonitorSMC2.app starten. Oben rechts in der

Menüleiste kann man diese Fenster öffnen:



Wenn alles so funktioniert, kann der EFI-Ordner auf die SSD kopiert werden.